

Dienstag, den 24. Juni 1952

Aktuelle Bilder



Am Montagnachmittag lief in Beidenfleth bei Itzehoe die 350 Tonnen große „Xarifa“, das Expeditionsschiff des Unterwasser-Forschers Hans Hass, nach einem völligen Umbau vom Stapel. Anschließend wurde das Schiff nach Hamburg geschleppt, wo der weitere Ausbau erfolgen soll. In Beidenfleth war eine Fertigstellung nicht möglich, da der Tiefgang des Schiffes für die dortigen Gewässer zu groß ist. — Auf der „Xarifa“ wird Hans Hass u. a. einen Kühlraum für das wärmeempfindliche Filmmaterial einrichten; ein besonders starkes Elektroaggregat soll die für das Drehen von Farbfilmen unter Wasser erforderlichen Lichtmengen liefern. Unser Doppelbild zeigt: Oben: Die „Xarifa“ kurz nach dem Stapellauf. Unten: Umringt von der Beidenflether Dorfjugend gaben Hans Hass und seine Frau Autogramme „am laufenden Band“.

Photo: dpa